

ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 5. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Schlüsselindustrie in Europa und Österreich stärken - Forschung und Entwicklung unterstützen

Die Corona-Krise hat neben den enormen Auswirkungen auf das Gesundheits- und Sozialsystem auch drastisch vor Augen geführt, wie abhängig Österreich und Europa im Zeitalter der globalisierten Wirtschaft von außereuropäischen Wirtschaftsräumen sind. Betroffen davon sind keinesfalls nur mehr 'Luxusgüter', Textilien oder Elektronik, sondern auch sogenannte 'Schlüsselindustrien' bzw. Branchen, die zum Systemerhalt und zur Versorgung der Bevölkerung mit Produkten des täglichen Bedarfs notwendig sind. Diese Schlüsselindustrien in Europa und Österreich wieder zu stärken und damit die Abhängigkeit vom Weltmarkt zu reduzieren, muss eine Lehre aus der Pandemie sein.

Als besonders drastisches Beispiel sei die Pharmaindustrie genannt. Zwischen 80 und 90 Prozent aller Wirkstoffe für sogenannte Generika werden in Asien hergestellt. Aber auch bei geschützten Medikamenten sind wir nach Schätzungen von Schweizer Experten zu 50 Prozent von Wirkstoffen aus China abhängig. Hier braucht es ein Umdenken und verstärkte Bemühungen, die Entwicklung und Produktion wieder nach Europa bzw. Österreich zurückzuholen. Insbesondere in den Bereichen Forschung und Entwicklung ist hier viel Potential gegeben und das würde auch viele Arbeitsplätze in Österreich schaffen.

Um hier im Weltmarkt erfolgreich neue Weichenstellungen treffen zu können, braucht es natürlich einen europäischen Schulterschluss. Im eigenen, in diesem Fall begrenzten Wirkungsbereich, muss versucht werden, vor allem durch Forschungs- und Entwicklungsförderung einen Beitrag zu leisten.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammerden

ANTRAG

Die 5. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher die Salzburger Landesregierung auf, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, wichtige Schlüsselindustrien in Österreich zu stärken, um somit auch neue Arbeitsplätze in wichtigen Zukunftsfeldern zu schaffen.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion

FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 12. Mai 2021